

## heilungszentrierte Beratung ®

### Grundlagen sind folgende Annahmen:

- Der Mensch ist ein **multidimensionales Wesen, autonom** und in **ständiger Wechselwirkung** mit den Bedürfnissen aller, d.h. wir sind von einander abhängig, diese menschlichen Bedürfnisse zu erfüllen. In der **Verbundenheit mit allen Wesen** und in gegenseitiger Unterstützung und liebevoller Erfüllung der Sehnsucht nach Liebe und Frieden wird es möglich, zusammen zu wachsen, **über sich selbst hinaus zu wachsen**, zu wandeln und den Mangel und das Leid zu transformieren.
- **Alle Menschen** wollen ihre **Bedürfnisse befriedigt** haben
- Wir leben in erfüllenden Beziehungen, wenn wir uns gegenseitig diese Bedürfnisse erfüllen, statt sie aggressiv durchzusetzen
- Jeder Mensch hat bemerkenswerte Ressourcen und ein kreatives Potential in sich, aus dem wirkliche Heilung geschehen kann.
- Hinter jedem aggressiven Verhalten, Schmerz und Leid stecken **unerfüllte Bedürfnisse**
- Jeder **unerlöste seelischer Konflikt** kann gewandelt werden
- Es ist immer früh genug für eine glückliche Kindheit
- Jedes menschliche Bedürfnis nach Leben, dient dem Leben, bringt Wachstum, Entwicklung und Liebe und fördert die Selbstheilungskräfte. Es gibt keine negativen Bedürfnisse. Es gibt zwar Sabotagekräfte, die wiederum entstehen aus unerfüllten Bedürfnissen.

### Eine gelungene heilungszentrierte Gesprächsführung zeigt sich in:

- **Empathie** und **Mitgefühl**
- Befriedigende und **erfüllende Beziehungen** aufbauen und erhalten
- **Bedürfnisse zu befriedigen** ohne Gewalt oder Schaden für andere
- Schmerzliche und gewaltsame Kommunikation verändern und in eine wohlwollende, von **Achtung und Wertschätzung** geprägte Kommunikation wandeln
- **Konflikte** lösungsorientiert und gewaltfrei, mit sowohl als auch, weder noch, so tun als ob, paradoxer Intervention, intuitiv, kreativ **als Wachstumschance erkennen**
- **Traumata wandeln**
- Den Menschen da abholen, wo er steht und sein **inneres Potential bewusst machen**
- Nicht auf das Problem, den Konflikt fixiert sein, sondern auf die **tiefe unerfüllte Sehnsucht. Wandlungsorientiert** statt Problemorientiert
- Die Situation und den **Kontext klar erkennen**
- **Reaktive** und selbstgemachte bzw. **Pseudo- Gefühle unterscheiden lernen** von spontanen lebenserhaltenden Gefühlen (Wut, Schmerz, Trauer, Freude, Liebe)
- **Eingefrorene Gefühle** in Fluss bringen
- **Unerfüllte Bedürfnisse aufdecken**, die tiefe Sehnsucht erkennen
- Den eigenen **intuitiven Impulsen trauen** lernen und die **Informationen im Aurafeld** aufgreifen und heilsam einfließen lassen. Z. B. Farbwahrnehmungen, Bilder, Gerüche, Stimmen, Körperweisheiten und Körpersignale, Spiegelneuronen, Biophotonen
- **Einengende Glaubenssätze** erkennen und **wandeln** helfen
- Selber transparent, echt und authentisch bleiben
- Der kreativen Intelligenz, der kreativen Quelle in sich und dem Gegenüber Raum geben
- **Vertrauen in diese schöpferische Kraft**, die oft auch rationalen Gedanken widersprechen kann
- Offen sein für nicht lineare Zusammenhänge und Informationen, d.h. geschehen lassen und **zum Kanal werden** für die heilende, göttliche Energie